

[6669.] Williams & Morgate in London suchen antiquarisch:

Petersburg. Akad. der Wissenschaften.

3. Serie: Acta Acad. Scient. 1777—82. 12 Bde. Petersb. 1778—86.

4. Serie: Nova Acta de 1783—1802. 15 Bde. ib. 1787—1806.

5. Serie: Mémoires de l'Académie. 1803—22. 11 Bde. ib. 1809—30.

6. Serie: Mémoires de Sciences mathémat., phys. et naturelles. Band 1—8.

Mémoires p. div. Savans. Band 1—6.

Göttinger Akad. königl. Gesellschaft. Commentationes. Vol. XV. XVI. 1804—1808.

— recentior. 1808—37. 8 Bde. 4.

Abhandl. d. königl. Gesellsch. Band 1 bis 4. Zusammen od. in einzelnen Serien.

[6670.] Fr. Klincksieck in Paris sucht unter vorheriger Preisanzeige:

1 Ch. H. Wolke, Dudsge or Sässiche Sinngedichte etc. m. e. Anwising dat Hochdudsge u. Dudsge in Häl korter tid rigtig uttöpreken, to lesen etc. Berlin, 1816. Maurer

[6671.] Williams & Morgate in London suchen: 1 Fuesli, Erläuterung d. Kirchenreformation in der Schweiz.

[6672.] Tendler & Comp. in Wien suchen billig mehrere Exempl.: Valentini Dizionario italiano. 4 Bde.

[6673.] J. Vifner in Posen sucht Werke über Musik und bittet um gef. Offerten.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[6674.] Zurück!
Diejenigen geehrten Handlungen, welche von der Schrift:

Die Vortrefflichkeit der constitutionellen Monarchie für England u.

Expl. ohne Aussicht auf Absatz lagern haben, werden mich durch deren gef. Remission sehr verbinden.

Carl Nümpler in Hannover.

[6675.] = Wiederholte dringende Bitte =

um gütige schnelle Remission aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Hefte 1, 2, und 3 meines Jugend-Albums pro 1851.

Stuttgart, den 12. August 1851.

Eduard Hallberger.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[6676.] Offene Stelle.
Für eine Buchhandlung der preussischen Rheinprovinz wird zum sofortigen Antritt ein zweiter Gehilfe gesucht, der bereits im Verlag und Sortiment gearbeitet, eine gute Handschrift schreibt und französisch spricht.
Anerbietungen befördert

J. G. Wittler in Leipzig.

[6677.] Offene Lehrlingsstelle.

Ein gesitteter junger Mann kann bei mir als Lehrling eintreten.

Bernburg, den 7/8. 51.

Ad. Schmelzer.

[6678.] Stellegesuch.

Ein gewandter und fleißiger Gehilfe, mit guten Empfehlungen versehen, sucht zu sofortigem Antritt eine Stelle, wo möglich in Leipzig oder Dresden. Gefällige Offerten erbitte unter Chiffre A. R. durch die Redaction des Börsenblattes.

[6679.] Stellegesuch.

Ein junger Mann, in den letzten 2 Jahren Geschäftsführer einer rheinischen Sortimentshandlung, wurde durch widerwärtige Verhältnisse — jedoch nicht in geschäftlicher Beziehung — genöthigt, seine Stellung aufzugeben. Derselbe wird von seinen bisherigen Herren Principalen auf das Beste empfohlen und sucht unter bescheidenen Ansprüchen, in möglichster Nähe eines seiner früheren Stellung ähnlichen Wirkungskreis, jedoch nicht in Preußen. Herr K. F. Köhler in Leipzig und Herrn J. D. Sauerländer's Sort. in Frankfurt werden über denselben die nöthige Auskunft zu geben die Güte haben.

[6680.] Zur Nachricht.

Den geehrten Herren, welche sich um den in # 66 des Börsenblattes angebotenen Lehrling zu bemühen die Güte gehabt, zur ergebensten Anzeige, daß derselbe placirt ist; diese Annonce, zugleich als Beantwortung der vielen freundlichen Anerbietungen anzunehmen, wird gehorsamst gebeten.

Bermischte Anzeigen.

[6681.] Große Bücherversteigerung in Frankfurt a/M.

Am 29. September d. J. und an den folgenden Tagen wird zu Frankfurt a/M. eine aus mehr als 10,000 Werken bestehende Sammlung von Büchern u. von Pracht-, Kunst- u. Kupferwerken durch die geschworenen Ausrufer öffentlich versteigert.

Der interessante Katalog, der außer anderen werthvollen Abtheilungen, die Bibliothek eines verst. gelehrten Frankfurter Patriziers enthält — besonders reich an Werken über deutsche Geschichte, deutsche Rechtsalterthümer und alte deutsche Literatur — wurde bereits an alle diejenigen Handlungen versandt, welche Zusendungen von Auktionskatalogen wünschen. Wer außerdem denselben zweckmäßig zu verwenden gedenkt, beliebe sich Exemplare von Unterzeichnetem zu verschreiben, oder von dessen Commissionairen, bei denen eine entsprechende Anzahl davon niedergelegt ist.

Frankfurt a/M., im August 1851.

G. F. Kettembeil.

[6682.] Verleger von Taschenbüchern, welche ältere Jahrgänge in den Restauslagen billig verkaufen wollen, ersuche um Zusendung eines Probeexemplars und Angabe des billigsten Preises.

Baugen, 10/8. 1851. F. A. Reichel.

[6683.] Werke

protestantischer Theologie und wissenschaftlichen Inhalts werden des bevorstehenden Elberfelder Kirchentags wegen in mehrfacher Anzahl umgehend erbeten.

Elberfeld, im August 1851.

Wilh. Hassel.

[6684.] Die Herren Verleger von politischen Broschüren oder größern Büchern mache ich aufmerksam, daß ich mir deren Zusendung — wenn gegen Oesterreich — verbitte.

L. Zamarski in Bielitz.

[6685.] Die Masse unverlangt eingehender Nova häuft sich in so belästigender Weise, daß wir uns veranlaßt sehen,

unverlangte Novasendungen

im Allgemeinen zu verbitten, und solche Sendungen von jetzt ab nur von denjenigen Handlungen anzunehmen, die wir ausdrücklich um Einsendung ihrer Nova ersucht haben. Für unsern anderweiten Bedarf werden wir uns der Wahlzettel bedienen. Diese, so wie Ankündigungen, Subscriptionslisten, Placate u. d. g. bitten wir daher uns rechtzeitig zugehen zu lassen. — Eben so auch alle Fortsetzungen in der bisherigen Anzahl.

Erfurt, am 1. August 1851.

Kenfer'sche Buchhandlung.

[6686.] Deutsche Volkshalle.

Wir erlauben uns, die in unserm Verlage erscheinende „Deutsche Volkshalle“ dem Buchhandel und namentlich den

Verlegern katholischer Jugendschriften, Andachtsbücher u. wissenschaftlicher Werke, sowie populärer Schriften im Allgemeinen,

zu Inseraten

zu empfehlen. Sie ist gegenwärtig das einzige größere Blatt in Preußen, welches die katholischen Interessen in achtunggebender Weise vertritt, und unter allen Zeitungen entschieden katholischer Richtung, ist sie die am Meisten verbreitete, da sie — hauptsächlich in der Rheinprovinz, Westphalen, Schlesien und Oesterreich — fast 3600 Abonnenten zählt. Die Inserate wolle man an die Herren J. und W. Boisserée adressiren, welche die Verrechnung derselben mit dem Buchhandel für uns besorgen.

Der Insertionspreis beträgt nur 1/4 Ngr. für die Petitzeile in Format der Kölnischen Zeitung.

Köln, im Juni 1851.

Jos. Bachem & Comp.

[6687.] Haar-Pakete!!

Bei der Expedition von Haar-Paketen an uns bitten wir die Herren Commissionaire, so wie die Herren Verleger höflichst: doch jedesmal den Verlangzettel der Factur beizufügen. —

Unser Hr. Commissionair hat strenge Vorschrift, kein Haar-Paket ohne Verlangzettel einzulösen. Eine Befolgung dieser unsrer Bitte wird uns viel Zeit ersparen und der sofortigen Einlösung von Haar-Paketen kein Hinderniß in den Weg legen. — Bei Haar-Fortsetzungen beliebe man uns vorher davon Anzeige zu machen.

London, 18. Novbr. 1850.

Williams & Morgate.